

Aktuelle Ausgabe  
vom 6. August

Nächste Ausgabe  
am 3. September

# BAYERN Tischtennis online

**1. Bundesliga**

**2. Bundesliga**

**Bayernliga**

**Oberliga**



**Regionalliga**

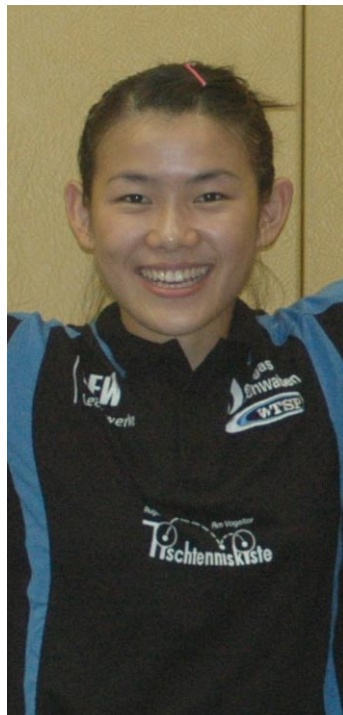
**Startschuss in die Saison 2008/2009**

## 1. Bundesliga Damen: TTC Langweid ist nach einjähriger Pause zurück

# Ein Außenseiter mit viel Herz und Mut

*Der TTC Langweid ist zurück in der 1. Bundesliga Damen: Nach dem freiwilligen Rückzug vor der Saison 2007/2008 und dem souveränen Gewinn der Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd nahmen die Schwämmen ihr Aufstiegsrecht wahr und gehören nach einem Jahr Pause wieder der nationalen Eliteliga an.*

An die goldenen Zeiten der vergangenen 15 Jahre werden die Langweiderinnen jedoch nicht anknüpfen können. Vielmehr gehen die TTC-Damen als krasser Außenseiter in die Saison, dafür wollen Spitzenspielerinnen Liu Yuan (Bild), Christina Fischer, Katharina Schneider, Simone Haan und Barbara Baraso die spielstarken Gegner fordern und den Fans guten Sport bieten. Auch wenn es wohl meistens nicht zum Sieg reichen



wird. „Unser Ziel ist im Wissen, dass es sportlich für unser Team in der wohl stärksten 1.

Bundesliga nicht reichen wird, dass sich unsere Spielerinnen so gut wie möglich verkaufen“, betont TTC-Chef Gert Jungbauer. Und das Team, das unbe-

dingt wieder zurück in die 1. Bundesliga wollte, will den Kampf gegen die übermächtigen Gegner aufnehmen – mit viel Herz, Mut und Leidenschaft.

## Die zehn Teams der 1. Liga

**3B Berlin Tischtennis:** Ah Sim Song, Georgina Pota, Tanja Hain-Hofmann, Pengpeng Guo.

**SV Böblingen:** Qianhong Gotsch, Yang-Xu Yanhua, Mie Skov, Raffaella Kurz.

**TV Busenbach:** Shan Na Xiao, Elke Schall, Kristin Silbereisen, Laura Robertson.

**TuS Bad Driburg:** Hye Kyung Jun, Xu Jie, Shi Qi, Li Bin, Ying-Ni Zhan, Elena Waggemayer.

**Hannover 96:** Nanthana Komwong, Ding Yaping, Ting Yang, Monika Pietkiewicz.

**DJK TuS Holsterhausen:** Aya Umemura, Zhenqi Barthel, Laura Matzke, Kathrin Mühlbach.

**FSV Kropbach:** Wang Yue Gu, Kyung Ah Kim, Wu Jiaduo, Mi Young Park, Krisztina Toth, Nicole Struse.

**TTC Langweid:** Liu Yuan, Christina Fischer, Katharina Schneider, Simone Haan.

**TTSV Saarlouis-Fraulautern:** Li Fen, Amelie Solja, Petrisa Solja, Olga Nemes.

**MTV Tostedt:** Han Ying, Irene Ivancan, Nadine Bollmeier, Tatyana Kostromina.

Was aber noch wichtiger ist: Die Langweider Fans stehen fest hinter ihrer Mannschaft. „Wir haben die Zuschauer gefragt, was sie lieber hätten: 1. oder 2. Bundesliga. Sie haben sich für die 1. Bundesliga entschieden“, erklärt Jungbauer. Auch wenn das Team ohne Ding Yaping, die eigentlich in den sportlichen Ruhestand gehen wollte, nun aber nach Hannover gewechselt ist, und ohne jeglichen Neuzugang wohl nur geringe Chancen auf den Klassenerhalt hat und von den Experten als ers-

ter Abstiegs kandidat gehandelt wird, sind die Fans heiß auf Spitzensport. Zum Auswärtsspiel am zweiten Spieltag beim Spitzenteam 3B Berlin Tischtennis werden allein 50 Fans die Schwäbinnen in die Bundeshauptstadt begleiten. „Wir werden uns trotz der einkalkulierten Niederlagen die ganze Saison tapfer zur Wehr setzen. Das versprechen wir unseren treuen Zuschauern“, sagt Jungbauer. Und wer weiß, vielleicht gelingt ja doch die ein oder andere Überraschung.

## Die Heimspiele des TTC Langweid

20.09., 19.40 Uhr	TTC Langweid – TV Busenbach
28.09., 14.10 Uhr	TTC Langweid – Hannover 96
07.12., 10.40 Uhr	TTC Langweid – MTV Tostedt
21.12., 14.10 Uhr	TTC Langweid – TuS Bad Driburg
01.02., 14.10 Uhr	TTC Langweid – FSV Kroppach
22.02., 15.10 Uhr	TTC Langweid – DJK Holsterhausen
01.03., 14.10 Uhr	TTC Langweid – SV Böblingen
15.03., 14.10 Uhr	TTC Langweid – 3B Berlin Tischtennis
12.04., 14.00 Uhr	TTC Langweid – TTSV Fraulautern

**Rapid D.TecS**  
Dieser Belag eröffnet eine neue Welt von Rotation und Geschwindigkeit. Rapid D.TecS hat den eingebauten Frischklebe-Effekt, d.h. er hat den Sound, die Rotation und die Geschwindigkeit von Frischkleben – und damit auch die Spielfreude von Frischkleben. Rapid D.TecS wird serienmäßig in unserer „Frischverpackung“ geliefert.  
SCHWAMMSTÄRKE: 1,8/2,0/MAX

**Torpedo**  
Mit dem Torpedo wurde eine Belageneinheit mit phänomenalen Spieleigenschaften und beinahe unbegrenzter Flexibilität entwickelt. Die durch eine bestimmte Verklebungstechnik von Obergummi und Schwamm eingebaute Dynamik wird durch Frischkleben erst vollständig aktiviert. Die extrem griffige und gespannte Oberfläche verleiht Ihren Bällen eine durchschlagende Energie. Torpedo – Kaum zu glauben, dass man bei soviel Geschwindigkeit noch so viel Gefühl hat.  
SCHWAMMSTÄRKE: 1,8/2,0/MAX

**Unglaublich schnell!**

Fenner Str. 62a ★ D-66127 Saarbrücken ★ Phone: +49 68 98/93 30-0  
Fax: +49 68 98/93 30-33 ★ Mail: info@tibhar.de  
[www.tibhar.com](http://www.tibhar.com)

Tischtennis nun ab den Seiten 757


## BR-Video-text neu strukturiert

**Der Videotext des Bayerischen Fernsehens genießt bei den Tischtennispielern, die über die höheren Ligen schnellstmöglich informiert werden wollen, hohe Wertschätzung. Nun hat der Bayerische Rundfunk seinen Sportergebnisdienst neu strukturiert, so dass ab sofort die Tischtennis-Spielklassen an einer anderen Stelle zu finden sind.**

Auf den angestammten Seiten hinter den aktuellen Sportnachrichten (228 und folgende) haben nun Fußball, Eishockey, Handball und Basketball in breiter Ausführlichkeit ihren Platz. Neu ist dafür ein zweiter Ergebnisblock, der auf den Seiten 750 und folgende geschaffen wurde. Hier finden sich unter anderem die Ergebnisse vom

Ringen, Judo, Volleyball oder Tischtennis wieder.

Auf fünf Seiten sind, wie gewohnt, die höherklassigen Tischtennis-Spielklassen übersichtlich dargestellt. Auf Seite 757 sind die Ergebnisse und Tabellen der 1. Bundesligen Damen und Herren, auf der Seite 758 die der beiden 2. Bundesligen Süd der Damen und Herren zu sehen. Die Seite 759 gehört den Regionalligen Süd sowie den Oberligen Süd der Damen und Herren. Die Seite 760 bringt die Ergebnisse und Tabellen der Bayernligen Süd und Nord der Damen und Herren. Auf der Seite 761 finden sich die vier bayerischen Landesligen der Damen und auf der Seite 762 die vier Landesligen der Herren.



**ALLES NEU. ALLES DRIN.**

**SCHÖLER MICKÉ**  
THE WORLD OF TABLE TENNIS

2008/2009

SPONSORING PUBL.  
VERANSTALTUNGS-ENTWICKLUNGEN IN BEZUGNAHME  
VON: PPAUL + CITY HOFENHOF  
NEUE KLUBBEN, BEWISSE, VEREINIGUNG  
TABELLENÜBERSICHT  
DAS SPIELER-PROFIL NACH DEM REGIONAL-VIDEO  
KALENDER IN TABELLEN FORM  
ADIDAS TTS KOLLEKTION UND ANDERES MEHR

**BESTELL-HOTLINE** 0231 3599 35  
**FAX-HOTLINE** 0231 3599 44  
**ONLINE-SHOP** [www.schoeler-micke.de](http://www.schoeler-micke.de)

Scholer/Micke GmbH · Alle Straße 18 · 41743 Dormmum · e-mail@schoeler-micke.de

**DER NEUE KATALOG IST DA -  
JETZT GRATIS BESTELLEN!**

## 2. Bundesliga Süd: TV Altdorf

# Fulya Özler ist die neue Nummer eins

**Beim TV Altdorf, dem Vorjahresritten der 2. Bundesliga Süd der Damen, gibt es in der Saison 2008/2009 eine neue Spitzenspielerin.**

Anamaria Erdelji, mit 33:5-Siegen in der vergangenen Saison die überragende Akteurin in der zweithöchsten Spielklasse, hat die Mittelfranken verlassen. Dafür spielt künftig Fulya Özler im Spitzenpaarkreuz der Altdorferinnen, die ansonsten auf das bewährte Team setzen. Die 21-Jährige, die das Trikot der türkischen Nationalmannschaft trägt, kommt von der Busenbacher Bundesligareserve und ist sicherlich noch entwicklungs-fähig. Bereits in der Vorsaison spielte sie im Spitzenpaarkreuz der 2. Bundesliga, hatte aber eine klar negative Bilanz.

Deshalb schraubt man beim letztjährigen Dritten die Erwartungen auf die neue Saison etwas zurück. „Die Liga ist sehr ausgeglichen. Viele Vereine werden sich anstrengen müssen, um nicht unten rein zu geraten. Genau das wollen wir vermeiden“, sagt Felix Gnida, der in diesem Jahr einen sehr harten Abstiegskampf erwartet. Daher ist das primäre Ziel der Mittelfranken erst einmal der Nichtabstieg.

Als Topfavorit auf den Titel erwartet Altdorf das Team aus Bingen. Gnida: „Die sind jetzt an der Reihe aufzusteigen.“

**TV Altdorf:** Fulya Özler, Larisa Stancu, Andrea Schiel, Martina Smistikova.

## 2. Bundesliga Süd: TSV Schwabhausen

# Sabine Winter ist nun im Spitzenpaarkreuz

**Konstanz wird beim TSV Schwabhausen auch in der Serie 2008/2009 groß geschrieben, denn die Oberbayern setzen in der 2. Bundesliga Süd auf das eingespielte Team.**

Dennoch wird sich beim TSV Schwabhausen etwas ändern: Sabine Winter, die im Juli mit der deutschen Mädchenmannschaft Vize-Europameisterin geworden war, rutscht als Nummer zwei ins Spitzenpaarkreuz. „Das wird sicher nicht leicht. Aber Sabine wird mit dieser Aufgabe wachsen“, betont Helmut Pfeil. Allerdings werde man der 15-Jährigen alle Zeit der Welt lassen, sich an diese neue Situation zu gewöhnen. In Schwabhausen gibt man sich jedoch zuversichtlich, dass sich die Jugend-Nationalspielerin

schnell an diese Herausforderung gewöhnen wird. Pfeil: „Sie wird für die Mannschaft bestimmt viele gute Ergebnisse erzielen.“

Sabine Winter soll auch mithelfen, dass die Oberbayern in dieser Saison einen besseren Rang als den siebten aus dem Vorjahr belegen. „Ich schätze uns auf einen Platz zwischen zwei und fünf“, strahlt Helmut Pfeil Zuversicht aus. Mit Homberg, Wendelstein und Altdorf wollen die TSV-Mädels, so ihr Chef, um die Plätze hinter dem Titelanwärter Bingen kämpfen.

**TSV Schwabhausen:** Katarina Penkakova, Sabine Winter, Agnes Kokai, Martina Erhardsberger, Christina Feierabend.

## 2. Bundesliga Süd: TTC Optolyth Optik Wendelstein

# Mit Schweden-Power und Baby-Freude

**Beim TTC Optolyth Optik Wendelstein hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan: Zwei Neuzugänge, ein Abgang und ein Baby, das die gesamte Mannschaft erfreut. Kein Wunder, dass die Mittelfranken optimistisch in die neue Runde in der 2. Bundesliga Süd der Damen starten.**

Einen Platz im vorderen Drittel, also unter den Top 4, strebt das Team, so Franz David, an. Der Wendelsteiner Coach setzt dabei auf geballte Schweden-Power. Mit der 22-Jährigen Marie Persson und der erst 19-Jährigen Sara Rask – beide gehören der schwedischen Nationalmannschaft an – kamen gleich zwei Talente aus dem hohen Norden. Verlassen hat den Verein hingegen Sandra Peter, die lange Zeit den Röthenbacherinnen/Wendelsteinerinnen treu

war, nun aber etwas kürzer treten will und künftig für den Landesligisten FC Bayern München aufschlägt.

Die Wendelsteinerinnen, die in der vergangenen Spielzeit den sechsten Rang belegten, wollen, wie erwähnt, in der Tabelle nach oben klettern. Errei-

chen die TTC-Damen um Svenja Weikert das angestrebte Ziel, dann dürften sie auch der bestplatzierte bayerische Verein werden. Ach übrigens: Das Baby, das die Mannschaft in Freudenstimmung versetzte, gehört Veronika Fantova. Sie wurde Ende Juli Mutter einer gesunden Tochter. Glückwunsch!

### Anzeige

www.contra.de  
**CONTRA**  
24 H Online-Shopping mit  
**SCHNÄPPCHENMARKT**

**TTC Optolyth Optik Wendelstein:** Marie Persson, Svenja Weikert, Jana Dobesova, Sara Rask, Veronika Fantova, Jessika Weikert.

### 2. Bundesligen Süd

**Damen:** TV Altdorf, BFV Hassia Bingen, SV Darmstadt (Aufsteiger), Homburger TS, SV Neckarsulm, DJK Offenburg (Aufsteiger), ATSV Saarbrücken, TSV Schwabhausen, NSC Watzenborn-Steinberg, TTC Optolyth Optik Wendelstein.

**Herren:** TSV Gräfelfing, TTC Zugbrücke Grenzau II (Aufsteiger), TV Hilpoltstein, ITTC Sachsen Döbeln, ITTC Sachsen Döbeln II (Aufsteiger), Post SV Mühlhausen, TTC Fortuna Passau, 1. FC Saarbrücken, TSG Steinheim, FC Tegernheim.



## 2. Bundesliga Süd: FC Tegernheim

# Drei Meisterliche beim Titelverteidiger

**Erneut hat der FC Tegernheim, der Meister der beiden vergangenen Jahre in der 2. Bundesliga Süd, einen neuen Anstrich mit insgesamt vier neuen Spielern erhalten.**

Drei Neue kommen gleich als Meisterspieler, wurden doch Marko Jevtovic, Teodor Jordanov und Grozdan Grozdanov mit der DJK Germania Holthausen in der zurückliegenden Saison Meister der 2. Bundesliga Nord. Das meisterliche Team aus der Oberpfalz vervollständigt David Marek, der zuletzt beim TV Hilpoltstein agierte. Damit bietet der FC Tegernheim seinen Fans wieder eine schlagkräftige, ausgeglichene besetzte Truppe. Ob es zum dritten Titelgewinn in Folge reicht?

„Wenn alles normal läuft und wir vom Verletzungspech verschont bleiben, rechne ich fest mit einem Platz im vorderen Tabellendrittel“, umschreibt Horst Reitmeier die Chancen seiner Mannschaft. Das Wort Meisterschaft nimmt er aber nicht in den Mund. Denn: Für den Titel kommt seiner Meinung in diesem Jahr nur eine Mannschaft in Frage. „Klarer Titelkandidat ist für mich Saarbrücken.“ Dort spielt übrigens an Nummer sechs mit Benjamin Rösner ein ehemaliger bayerischer Kaderspieler.

**FC Tegernheim:** William Henzell, Marko Jevtovic, Teodor Jordanov, Rade Markovic, Grozdan Grozdanov, David Marek, Martin Palcek.

## 2. Bundesliga Süd: TTC Fortuna Passau

# Jürgen Hegenbarth will's wieder wissen

**Auf die erfolgreiche Mannschaft des letzten Jahres setzt der TTC Fortuna Passau auch in dieser Spielzeit in der 2. Bundesliga Süd, doch einer ist neu an Bord.**

Zurückgekehrt in den Hafen der Drei-Flüsse-Stadt wäre aber der richtige Ausdruck für den neuen Mann. Denn Jürgen Hegenbarth war 2001 maßgeblich daran beteiligt, dass die Niederbayern in die 2. Bundesliga aufgestiegen waren. Und bis 2004 war der amtierende bayerische Vizemeister als TTC-Spitzenspieler einer der Garanten, dass die Passauer sich in der zweithöchsten deutschen Spielklasse behaupteten. Nachdem Jürgen Hegenbarth zuletzt in der Oberliga etwas kürzer getreten war, begann bei ihm nach den

Bayerischen Titelkämpfen 2008 das Feuer wieder zu lodern. Mit 40 Jahren wagt er nun noch einmal den Sprung zurück in die 2. Bundesliga Süd – bei seiner derzeitigen Leistungsstärke sicher eine Verstärkung für die Fortunen.

Da es sonst keine Veränderungen im Team gab, ist für die Passauer erneut der dritte Platz hinter den beiden Titelanwärtern Saarbrücken und Tegernheim möglich. Zumal sicherlich auch noch Christoph Schmidl, der jüngst EM-Bronze bei der Jugend gewann, zulegen wird.

**TTC Fortuna Passau:** Tomas Sadilek, Martin Pytlik, Michael Plattner, Jürgen Hegenbarth, Thomas Priestal, Christoph Schmidl.

## 2. Bundesliga Süd: TSV Gräfelfing

# Junger Rumäne spielt nun für Jesus

**Der TSV Gräfelfing vertraut auch in der anstehenden Spielzeit in der 2. Bundesliga Süd auf seine bewährte spielstarke Mannschaft mit weiterhin fünf deutschen Spielern.**

„Bei uns ist alles so wie jedes Jahr“, sagt Kapitän Martin Schauer. Während es bei anderen Mannschaften teilweise große Fluktuationen gibt, prägt Kontinuität schon seit Jahren das Bild bei den Oberbayern. Nur die Ausländerstelle im Team wird wieder neu besetzt. Auf Jesus Cantero, der in der vergangenen Saison für Adam Robertson an den Tisch ging und nun Gräfelfing wieder verlässt, folgt Ovidiu Ionescu. Der 19-Jährige rumänische Nationalspieler wird beim TSV an Position drei spielen. Dafür

rückt Gabriel Stephan ins vordere Paarkreuz, wo ihn viele starke Gegner erwarten.

Bei der Saisonprognose gibt es ebenfalls nichts neues. Auch in diesem Jahr werden die Gräfelfinger, die in der letzten Saison Vierte waren, wieder nichts mit Auf- und Abstieg zu tun haben. „Wir streben einen Platz zwischen drei und sechs an“, erklärt Schauer, der ein Titelrennen zwischen Saarbrücken und Vorjahresmeister Tegernheim erwartet. Und dahinter würden die Gräfelfinger am liebsten als nächstes Team einkommen.

**TSV Gräfelfing:** Nico Christ, Gabriel Stephan, Ovidiu Ionescu, Stefan Frasch, Martin Schauer, Daniel Demleitner.

## 2. Bundesliga Süd: TV Hilpoltstein

# Vier Spieler und der Coach sind neu

**Ganz schön was getan hat sich beim TV Hilpoltstein, der auch in dieser Saison wieder in der Zuschauergunst der 2. Bundesliga Süd ganz oben stehen will.**

„Wir versuchen zum vierten Mal hintereinander, den Klassenerhalt zu schaffen“, gibt Bernd Beringer das Saisonziel aus. Zudem soll auch die Tischtennis-Begeisterung in der Region Nürnberg weiter gefördert werden. Dafür geht der TV Hilpoltstein sogar neue Wege: Vier neue Spieler stehen im Team, mit Matthias Kielmann gibt es auch einen neuen Trainer, der Paul Link abgelöst hat. Gleich drei Neuzugänge kommen aus Tschechien. Einer davon, der 41-jährige Tomas Demek wird das Team als Leitwolf anführen.

Neu in Mittelfranken ist mit Philipp Floritz zudem eines der hoffnungsvollsten Talente Deutschlands, das mit der deutschen Mannschaft Dritter bei der Jugend-EM wurde.

Auch wenn viele Experten die Hilpoltsteiner auf einen Abstiegsrang erwarten, gibt sich Bernd Beringer dennoch zuversichtlich: „Wir sehen gute Chancen, uns mit einer guten Mischung aus hungrigen und erfahrenen Spielern sowie mit einem außergewöhnlichen Teamgeist, viel Spaß am Tisch und einem tollen Umfeld zu behaupten.“

**TV Hilpoltstein:** Tomas Demek, Felix Bindhammer, Petr Seibot, Philipp Floritz, Alexander Möst, Petr Husnik.



Regionalliga Süd Herren

# Kist/Würzburg will oben mitmischen

**Lediglich zwei Teams aus Bayern starten in dieser Spielzeit in der Regionalliga Süd der Herren – der Oberliga-Aufsteiger TTV Neustadt/Aisch und der TTC Kist/Würzburg als Nachfolgeverein des Ex-Bundesligisten Müller Würzburg.**

Mit dem neugegründeten TTC Kist/Würzburg und Aufsteiger TTV Neustadt/Aisch versuchen zwei nordbayerische Mannschaften gegen die zahlenmäßige und auch spielerische Übermacht der Mannschaften aus Baden-Württemberg und Sachsen bestehen zu können.

Eine starke Truppe kann der TTC Kist/Würzburg ins Rennen schicken. Im Spitzenpaarkreuz besitzt das Team gleich zwei bundesligaerfahrene Spieler

in Changmao Fan und Vasile Florea. Und mit Michael Ziegler kam zudem ein zweitligaerfahrener Akteur aus Hilpoltstein. Die Würzburger wollen ganz vorne mitmischen.

Das erklärte Ziel des TTV Neustadt/Aisch ist hingegen der Klassenerhalt. Die Mittelfranken spielen in bewährter Formation, also mit dem Oberligameisterteam, auf.

**TTC Kist/Würzburg:** Changmao Fan, Vasile Florea, Michael Ziegler, Remhad Hazanovic, Norbert Mnich, Cornel Borsos.

**TTV Neustadt/Aisch:** Yevgeniy Belyi, Michael Görsch, Richard Hartmann, Karsten Reiß, Pavel Kostenko, Philipp Greiner.

Regionalliga Süd Damen

# Eschenbacher im Doppelpack

**Unter den elf Mannschaften der Saison 2008/2009 in der Regionalliga Süd der Damen befinden sich vier Starter aus Bayern.**

Die SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach ist sogar mit zwei Teams vertreten. Einerseits die erste Mannschaft, die aus der 2. Bundesliga abgestiegen ist. Und zum zweiten die zweite Mannschaft als Aufsteiger aus der Oberliga Süd.

Aufgestiegen ist auch der TTC Langweid II. Schließlich spielt als einzige bayerische Mannschaft der letzten Saison die Zweitbundesligareserve des TSV Schwabhausen in der Regionalliga. Gelingt es einem dieser Teams bei der Titelvergabe ein ernstes Wort mitzu-

reden? Die besten Chancen hat wohl das reifer gewordene Wolframs-Eschenbach.

**SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach:** Anna Baklanova, Carolin Frey, Annika Borsos, Carina Gallbrecht.

**SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach II:** Laura Schärner, Susanne Herrler, Veronika Hasiłova, Selina Schießer.

**TTC Langweid II:** Simone Haan, Barbara Barasso, Cennet Durgun, Barbara Jungbauer.

**TSV Schwabhausen II:** Christine Feierabend, Elena Tugui, Cornelia Böttcher, Zuzana Fialova, Barbara Kantner.

Oberliga Süd, Gruppe Bayern, der Damen

# RV Viktoria Wombach ist der klare Favorit

**Mit elf Mannschaften ist in der kommenden Runde die Oberliga Süd, Gruppe Bayern, der Damen besetzt. Deshalb kommt es zu einem verschärften Abstieg von drei Teams nach Ende der Saison.**

Vier Mannschaften kamen aus den Bayernligen in die Oberliga hinzu: FC Hösbach und TSV Lauf aus dem Norden sowie SV Kirchdorf und SV Niederbergkirchen aus dem Süden.

Aus der Regionalliga Süd stößt der RV Viktoria Wombach in die Oberliga. Die Wombacher Mannschaft um Spitzenspielerin Nicole Funsch (Bild) ist auch der Favorit auf die Meisterschaft.

**TTC Birkland:** Karin Stumpfecker, Lisa-Marie Berchtold, Julia Berchtold, Miriam Jaser.



**SpVgg Greuther Fürth:** Anja Boguth, Claudia Simon, Stefanie Bilwatsch, Nadine Stengel.

**FC Hösbach:** Jasmin Schuhmacher, Katharina Geis, Simone Stadtmüller, Miriam Schmitt.

**SV Kirchdorf/Iller:** Stefanie Rankl, Kerstin Rankl, Manuela Heinz, Angelika Glatz.

**SV DJK Kolbermoor:** Sylvia PranjkoVIC, Alexandra Matrai, Christina Wittmann, Nicole Hollo-

Vaughan, Bianca Ahlbrecht.

**TSV Lauf:** Saskia Schaub, Antje Godek, Melanie Windisch, Daniela Rinner, Susanne Fante, Ute Halbig.

**SV Niederbergkirchen:** Julia Kahler, Andrea Loher, Simone Kranzfelder, Carina Panhauser.

**DJK SB Regensburg:** Gertrud Dietrich, Katrin Brickl, Polina Goldenberg, Sibylle Bauer.

**TSV Schwabhausen III:** Christiane Ernst, Monika Dietrich, Beate Greib-Trapp, Karen Hellwig.

**SSV Wildpoldsried:** Carina Kustermann, Britta Hensen, Christiane Zengerle, Birgit Hössl.

**RV Viktoria Wombach:** Nicole Funsch, Renata Kissner, Ursula Sommer, Sandra Hemrich.

Oberliga Süd, Gruppe Bayern, der Herren

# Kommt der neue Meister aus München?

**Zehn Mannschaften nehmen in der Oberliga Süd, Gruppe Bayern, der Herren den Spielbetrieb.**

Dabei ist mit einem spannenden Kampf um den Titel als auch um den Klassenerhalt zu rechnen. Neu in der Liga sind in der kommenden Runde der Regionalliga-Absteiger DJK SB Rosenheim (ohne Philipp Floritz, der nach Hilpoltstein gewechselt ist) und die beiden Aufsteiger, die Bayernligameister TV Erlangen und SpVgg München-Thalkirchen.

Titelanwärter ist der letztjährige Vizemeister FC Bayern München, der mit dem neuen Spitzenspieler Michael Wieger (aus Hilpoltstein/Bild) sicher nicht schwächer besetzt ist. Gute Chancen hat auch der SV Weißblau Allianz München, der mit Norbert

Kallai ebenfalls einen neuen Spitzenspieler hat.

**TuS Bad Aibling:** Josef Wiltschka, Thomas Leidel, Florian Lederer, Günter Englmeier, Viktor Bogatov, Johann Wiesböck, Alija Kadic.

**FC Bayern München:** Michael Wieger, Manfred Degen, Wolfgang Köppl, Sven Brockmüller, Steffen Meister, Hans-Werner Vogel.

**TV Erlangen:** Marcin Jadczyk, Carsten Allwicher, Thomas Krause, Peter Lommer, Tim Hermann, Sven Schaub.

**SpVgg München-Thalkirchen:** Miklos Szalaba, Rafael Di Florio, Sebastian Peters, Christian Winklmeier, Matthias Ziermeier, Ronald Simon Rösch, Andrzej Fasching-Dzido.



**TuS Pfarrkirchen:** Miroslav Sklensky, Ludek Jenista, Milan Bouda, Tobias Erhardsberger, Holger Riedl, Daniel Miffel, Michael Erber.

**DJK SB Regensburg:** Stefan Plattner, Sebastian Juschka,

Tomas Koma, Christof Frauendorfer, Friedrich Binder, Martin Schellhorn.

**SB DJK Rosenheim:** Istvan Toth, Wolfgang Hundhammer, Andreas Büttner, Mario Dirnberger, Holger Koenigs, Hans Schnabel.

**TSV Schwabhausen:** Alexander Yahmed, Calin Gabrie Covaciu, Julian Diemer, Thomas Ernst, Johannes Schweiger, Prakob Joe Köster.

**SB Versbach:** Daniel Geist, Lukasz Grzyb, Lu Sichun, Michael Stock, Timo Arendt, Markus Jäger.

**SV WB Allianz München:** Ferenc Simon, Norbert Kallai, Martin Pachatz, Arnold Schröder, Markus Schmidt, Andreas Spiegel.

## Bayernliga Nord der Damen

# Vier Neue bedeuten verschärften Abstieg

***Mit elf Mannschaften startet die Bayernliga Nord der Damen in die neue Runde. Darunter sind allein vier Aufsteiger, denn die ersten Beiden der Landesligen durften sogar aufsteigen.***

Gleich drei Vereine müssen am Saisonende wieder die Bayernliga Nord verlassen, denn in dieser Spielzeit steht ein verschärfter Abstieg an. Durch die beiden Aufsteiger in die Oberliga Süd konnten nicht nur die Meister, sondern auch die beiden Zweitplatzierten der Landesligen Nordwest und Nordost nachrücken.

Neu dabei sind in der Bayernliga SV Weiherhof, DJK Vilzing, TV Ebersdorf und RV Viktoria Wombach II. Dazu kommen ASV

Neumarkt, TTC Tiefenlauter, TTC Neunkirchen, SpVgg Greuther Fürth II, SpVgg Greuther Fürth III, SB Versbach und SC Raiffeisen Bayreuth, das als bester Absteiger noch den Klassenerhalt schaffte.

Ob es in diesem Jahr überhaupt Spannung im Kampf um den Titel geben wird? Klarer Titelfavorit ist nämlich die SpVgg Greuther Fürth II mit der neuen Spitzenspielerin Andrea Scharnagl. Der TTC Tiefenlauter und der TTC Neunkirchen (mit Neuzugang Daniela Baumann) haben allenfalls Außenseiterchancen. Alle anderen Mannschaften nehmen erst einmal den Klassenerhalt ins Visier – und dessen Erreichen wird sicherlich alles andere als leicht werden.

## Bayernliga Nord der Herren

# Fränkisches Trio kämpft um Titel

***Eine spannende Serie steht in der Bayernliga Nord der Herren bevor, denn sowohl im Kampf um den Titel als auch gegen den Abstieg gibt es keine eindeutige Favoriten.***

Drei neue Mannschaften spielen in dieser Saison in der Zehner-Liga: die Landesliga-Meister TSV Windsbach (Nordost) und TTV Altenkunstadt (Nordwest) sowie Oberliga-Absteiger TTC Wohlbach, der allerdings drei Spieler verloren hat. Besonders schmerzt sicher der Abgang von Spitzenspieler Jürgen Hegenbarth, der mit 40 Jahren in Passau noch einmal die Herausforderung 2. Bundesliga gesucht hat.

Ein fränkisches Trio dürfte wohl den Titel unter sich ausmachen:

der gegenüber dem Vorjahr verstärkte Vizemeister DJK Sparta Noris Nürnberg, der FC Hösbach und die DJK SpVgg Effeltrich, die im Vorjahr Dritte und Vierte waren. Besonders gespannt ist man auf dem Auftritt des FC Hösbach. Die Unterfranken haben mit Ralf Schreiner und Stefan Stadtmüller ein bundesligaerfahrenes Spitzenduo, das von vier bayerischen Top-Nachwuchsspielern komplettiert wird. Nominell stark besetzt ist auch der FC Tegernheim II, der aber wohl nur selten in Bestbesetzung spielen dürfte. Für die anderen Mannschaften – dabei sind auch noch FC Nordhalben, TTC Tiefenlauter und TV Hilpoltstein II – steht primär der Ligaverbleib im Vordergrund. Ob es wieder so eng zugeht wie im Vorjahr?

## Bayernliga Süd der Damen

# Große Spannung im Titelrennen

***Mit zehn Mannschaften steigt die Bayernliga Süd der Damen in den Spielbetrieb der Saison 2008/2009 ein – und die Serie verspricht viel Spannung, vor allem im Titelkampf.***

Der TV Prittriching war in den vergangenen beiden Runden jeweils Dritter und wäre, nachdem der Meister und Vizemeister aufsteigen durften, jetzt an der Reihe, Platz eins für sich zu beanspruchen. Nicht zuletzt, weil die Mannschaft in der gleichen Besetzung antritt. Doch die Konkurrenz ist mehr als spielstark, so dass es wohl ein spannendes Titelrennen gibt.

Der TTC Langweid III stellt wieder eine starke Truppe, der SV Schwarz-Weiß München hat in Lucie Cyzova eine neue Spit-

zenspielerin und wird nun wohl auch ganz vorne mitmischen. Auch der TTC Fortuna Passau, der freiwillig aus der Oberliga zurückzog, hat dank seines starken vorderen Paarkreuzes gute Chancen.

Nichts mit dem Abstiegskampf wollen hingegen TSV Neustadt/Donau, DJK SB Landshut (mit der neuen Spitzenspielerin Katharina Auer), VSC Donauwörth und TSV Ottobrunn (mit Daniela Staschko als neue Nummer eins), der als bester Absteiger drin bleiben durfte, zu tun haben.

Auch die beiden Aufsteiger Rot-Weiß Klettham-Erding und TSV Herbertshofen streben den Klassenerhalt an. Am Ende müssen aber zwei dieser Teams in die Landesliga runter.

## Bayernliga Süd der Herren

# Schafft es Rain im dritten Anlauf?

***Mit elf Mannschaften startet die Bayernliga Süd der Herren in die neue Runde, so dass bei drei Absteigern wieder ein verschärfter Abstiegskampf bevorsteht.***

Sind beim TSV Rain aller guten Dinge drei? Nachdem die Schwaben in den beiden vergangenen Spielzeiten jeweils Vizemeister geworden waren, könnte es nun im dritten Anlauf mit der Meisterschaft klappen. Dabei wird das bewährte Teams ins Titelrennen geschickt. Doch die Konkurrenz im Kampf um die Meisterschaft ist wieder einmal bärenstark. Vor allem die DJK Altdorf mit dem neuen Spitzenspieler Georg Gangl (er spielte bereits in der 2. Bundesliga in Tegernheim) und der spielstarke Aufsteiger SC

Fürstenfeldbruck werden von vielen hoch gehandelt. Und der Post SV Telekom Augsburg, im Vorjahr Dritter, will sicherlich auch wieder vorne dabei sein.

Komplettiert wird das Elfer-Feld der Bayernliga Süd vom Landesliga-Meister SG Hausham, MTV Ingolstadt, TTC Perlach, DJK SB Landshut, TV Ruhmannsfelden, das als bester Absteiger in der Liga bleiben durfte, TSV Schwabmünchen und Post-SV Traunstein. Die Oberbayern haben letztes Jahr noch in der Regionalliga Süd gespielt und treten nach ihrem Rückzug in die Bayernliga mit einigen neuen Spielern an. Für sie geht es, wie für die anderen Teams, erst einmal um die Sicherung des Ligaverbleibes in der höchsten Spielklasse des BTTV.

Nachwuchs startet in zweigeteilten Bayernligen

## 40 Teams kämpfen um die bayerischen Titel

**Die höchsten Spielklassen des Nachwuchses im Bayerischen Tischtennis-Verband sind in der Saison 2008/2009 wieder die beiden zweigeteilten Bayernligen der Mädchen und Jungen, in denen die besten Teams des Freistaates aufeinandertreffen.**

In dieser Serie kämpfen jeweils 20 Jungenmannschaften und Mädchenteams um die zwei bayerischen Titel, die die vier Meister nach Saisonende in zwei Entscheidungsspielen (die Erstplatzierten der Bayernligen Nord und Süd bei den Jungen sowie die Titelträger Bayernligen Nord und Süd bei den Mädchen treffen hier aufeinander) ermitteln. Die Sieger sind dann die bayerischen Meister 2009 der Jugend und vertreten Bayern bei den süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften.

**Bayernliga Süd Jungen:** Post SV Telekom Augsburg, FC Bayern München, SV DJK Kolbermoor, TV Laufen, SV Memmingerberg, TuS Bad Aibling, TSV Königs-

brunn, TSG Augsburg-Hochzoll, SV Ruhpolding, TTC Straubing.

**Bayernliga Süd Mädchen:** SV Prutting, TSV Peißenberg, TSV

Herbertshofen, SV Niederbergkirchen, SV Riederling, SV DJK Kolbermoor, SV Unterknöringen, TSV Eintracht Karlsfeld, SV Gendorf Burgkirchen, SSV Wertach.

### Anzeige



**SCHÖLER  
MICKE®**

[WWW.SCHÖLER-MICKE.DE](http://WWW.SCHÖLER-MICKE.DE)

**TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING**

**Bayernliga Nord Jungen:** DJK SB Regensburg, TV Ebern, FC Stöckach, 1. FC Gunzenhausen, TS Marktredwitz-Dörflas, TSV Ansbach, TV Ochsenfurt, TV Nürnberg Jahn-Schweinau, TSV Nittenau, SV Glückauf Pegnitz.

**Bayernliga Nord Mädchen:** SC 04 Nürnberg, SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach, TV Hofstetten, SV Rednitzhembach, TTV Beratzhausen, FC Chamerau, TSV Wiesthal, TSV Unterlauter, TTC Rugendorf, TSV Güntersleben.

Die Bilder dieser Ausgabe stammen von Nils Rack und TTC Langweid.